

Banken und Geld

Sie haben in Deutschland zwei Möglichkeiten, wie Sie Geld bezahlen oder Geld bekommen können. Wir sagen auch Zahlungsverkehr dazu.

Hier sind die Möglichkeiten des Zahlungsverkehrs:

1. Bargeld:

Sie bezahlen mit Geld. Bei uns ist das der Euro. Diese Form des Bezahlens heißt Barzahlung oder Bargeld.

Sie dürfen Bargeld aus Ihrem Heimatland nur begrenzt mit nach Deutschland bringen. Der Betrag darf nicht höher als 10.000,00 Euro sein. Wenn Sie mehr dazu wissen wollen, sprechen Sie mit der Zollbehörde oder mit dem deutschen Konsulat. Informieren Sie sich, bevor Sie nach Deutschland kommen.

Bargeld aus Ihrem Heimatland können Sie in Deutschland in Euro umtauschen. Gehen Sie in eine Reisebank oder in eine Wechselstube. Oder fragen Sie bei Ihrer Bank vor Ort, wo Sie tauschen können.

2. Girokonto:

Sie bezahlen über ein Bankkonto. Bankkonto heißt auch Girokonto. Diese Form des Bezahlens heißt bargeldlos.

Ein Girokonto ist gut, wenn Sie länger in Deutschland bleiben. Suchen Sie sich eine Bank in Deutschland. Bank heißt in Deutschland auch Kreditinstitut. Sagen Sie, dass Sie ein Konto eröffnen wollen. Manche Banken verlangen **Gebühren** für ein Konto. Informieren Sie sich über die Gebühren, bevor Sie ein Konto eröffnen.

Dann bekommen Sie von Ihrer Bank eine EC-Karte oder eine Kredit-Karte. Sie bezahlen mit Ihrer Karte im Geschäft oder im Internet. Außerdem heben Sie mit der Karte Bargeld am Bankautomat ab.

Sie können mit dem Girokonto zum Beispiel einen Dauerauftrag für die Miete einrichten. Ihr Vermieter bekommt dann immer zum selben Tag im Monat die Miete. Wenn Sie arbeiten, zahlt Ihr Chef Ihr Gehalt auf Ihr Konto ein. Das sind nur Beispiele. Das Girokonto bietet Ihnen noch mehrere Möglichkeiten. Sie können das Girokonto jederzeit kündigen.

Steuern

Wenn Sie in Deutschland wohnen und arbeiten, dann müssen Sie Einkommenssteuer bezahlen. Zur Erklärung: Sie bekommen für Ihre Arbeit Gehalt von ihrem Chef. Ihr Chef zieht die Steuer von Ihrem Gehalt ab. Ihr Chef bezahlt Ihre Steuer an das Finanzamt. Steuern sind in Deutschland unterschiedlich hoch. Es kommt darauf an, wie viel Geld Sie verdienen. Und ob Sie einen Ehepartner und Kinder haben. Das Finanzamt teilt Ihnen Ihre Steuerklasse mit.

Hier finden Sie eine Übersicht zu den Steuerklassen: <http://steuerklassen.biz/>

Wenn Sie Einkommenssteuer bezahlen, dann müssen Sie eine Steuererklärung abgeben. Sie können die Steuererklärung auf Papier abgeben. Das Finanzamt sendet Ihnen die Papiere zu. Oder Sie geben die Steuererklärung im Internet ab.

Hier finden Sie die Internetseite: <https://www.elster.de>

Sie müssen die Steuererklärung bis zum 31. Mai des Folge-Jahres abgeben. Zum Beispiel: Sie geben bis zum 31. Mai 2017 die Steuererklärung vom Jahr 2016 ab.

Wenn Sie eine Wohnung mieten, müssen Sie sich auf der Gemeinde anmelden. Das zuständige Amt der Gemeinde heißt Einwohnermeldeamt. Das Einwohnermeldeamt teilt dem Finanzamt mit, dass Sie sich angemeldet haben. Dann sendet Ihnen das Finanzamt eine Steuer-Identifikations-Nummer zu. Sie müssen die Steuer-Identifikations-Nummer in Ihrer Steuererklärung eintragen.

Sie müssen keine Einkommens-Steuer abgeben, wenn:

- Sie keinen Partner haben und weniger als 8.354,00 Euro im Jahr verdienen
- Sie und Ihr Ehepartner zusammen weniger als 16.708,00 Euro im Jahr verdienen

Informationen rund um das Thema Steuern finden Sie hier:

Portal der Finanzämter Baden-Württemberg
<http://www.fa-baden-wuerttemberg.de/pb/Lde/Startseite>

Lohnsteuerhilfe Baden-Württemberg e.V.
<https://www.lohi-bw.de/startseite/>

Einkommenssteuererklärung abgeben
<http://service-bw.de/zfinder-bw-web/lifesituations.do;jsessionid=aEeXO8OPvMpKB4gamBYTjAZ9?llid=2194049&llmid=0&vbid=1106435&vbmid=0&action=processes>